

Bedienungs- & Montageanleitung

Fensterspannrahmen | FSP 70 TEOFIX Fertigelement

Spannrahmen mit verschiebbaren Winkellaschen oben und unten

Einhängemontage von innen



Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Montage & Bedienung aufmerksam durch!

1. Allgemeine Hinweise	2
2. Sicherheitshinweise	2
3. Bedienung	3
4. Pflege	3
5. Wartung	3
6. Reparatur	3
7. Entsorgung	3
8. Leistungserklärungen	4
9. Sicherheitshinweise zur Montage	4
10. Montage	5

Allgemeine Sicherheitshinweise & Bedienungsanleitung

Insektenschutzelemente von trittec



1. Allgemeine Hinweise

Diese Anleitung beschreibt die Bedienung und Pflege Ihres Insektenschutz-
zes von trittec. Lesen Sie diese Anleitung aufmerksam vor dem ersten
Gebrauch durch.

- Bewahren Sie die Anleitung für eventuelle spätere Fragen während der gesamten Lebensdauer des Produktes an einem geeigneten Ort auf.**
- Lassen Sie die Montage und Reparaturen ausschließlich von Ihrem Fachhandelspartner vor Ort durchführen und verwenden Sie dabei ausschließlich Original-Ersatzteile von trittec.**

1.1. Ansprechpartner bei Fragen

Wenn Sie Fragen zur Montage oder Bedienung Ihres Insektenschutz-
elementes haben, wenden Sie sich an unser Service-Team:

N.I.V GmbH
Nordring 22
19073 Wittenförden

Mo-Fr 08:00 - 16:00 Uhr
Tel.: 0385 - 636 440 40
Mail: vertrieb@teofix.de
www.teofix.de

1.2. Gewährleistung & Haftung

Bei Nichtbeachtung der Hinweise und Informationen in dieser Anleitung,
bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung oder bei Einsatz außerhalb des
vorgesehenen Verwendungszwecks besteht keine Gewährleistung für
Schäden am Produkt. Die Haftung für Folgeschäden an Sachen, Personen
oder Tieren ist ausgeschlossen. Natürlicher Verschleiß ist von der Gewähr-
leistung ebenfalls ausgeschlossen.

Eine Gewährleistung für Ihr Insektenschutzelement besteht nur, wenn
Sie Reparaturen ausschließlich von Ihrem Fachhandelspartner vor Ort
durchführen lassen und dabei ausschließlich Original-Ersatzteile von trittec
verwenden.

Mängel oder Beschädigungen, die auf schuldhafte oder unsachgemäße Be-
handlung oder unsachgemäße Montage der Insektenschutzelemente oder
die Nichteinhaltung der Hinweise und Informationen gemäß der jeweiligen
Bedienungsanleitung zurückzuführen sind, führen zum Verlust von Gewähr-
leistungsrechten.

Technische Änderungen und Weiterentwicklungen sind vorbehalten. Für
eventuelle Fehler innerhalb der Anleitung und Folgefehler daraus ist die
Haftung ausgeschlossen.

1.3. Gefahren- und Hinweiszeichen

- !** Warnt vor Verletzungen oder Sachschäden.
- i** Kennzeichnet wichtige Hinweise & Informationen.
- 🔧** Kennzeichnet beiliegendes Montagematerial.

2. Sicherheitshinweise

2.1. Sicherheitshinweise zum Verwendungszweck

Die trittec Insektenschutzelemente und Lichtschachtabdeckungen sollen
vor dem Eindringen von Insekten und Kleintieren in Haus oder Wohnung
schützen. Sie sind insbesondere nicht für die folgenden Verwendungszwe-
cke geeignet:

- !** **Insektenschutzelemente:** stellen **keine Absturzsicherung** dar. Lehnen oder stützen Sie sich nicht gegen oder auf die Elemente. Sie sind für derartige Belastungen nicht ausgelegt. Es besteht **Absturzgefahr** und **Beschädigungsgefahr des Produktes**.
- !** **Lichtschachtabdeckungen:** Stellen Sie keine metallischen oder spitzen Gegenstände auf oder an Ihr Insektenschutzelement. Es besteht **Absturzgefahr** und **Beschädigungsgefahr des Produktes**.
- i** Insektenschutzelemente und Lichtschachtabdeckungen stellen **keinen Einbruchschutz** dar.

2.2. Sicherheitshinweise zu Transport & Lagerung

- 🔧** **Überprüfen Sie das Produkt unmittelbar nach Anlieferung** anhand des Lieferscheins auf Richtigkeit und Vollständigkeit sowie auf Transportschäden. Bei Abweichungen oder Beschädigungen informieren Sie umgehend den Lieferanten.
- !** Öffnen Sie die Verpackung vorsichtig, insbesondere wenn Sie scharfe Instrumente wie Messer oder Schere verwenden, damit Sie den Inhalt nicht versehentlich beschädigen. Es besteht **Verlet-
zungsgefahr** oder **Beschädigungsgefahr des Produktes**.

i Sichern Sie unbedingt sofort den am Produkt befestigten **Klarsicht-
beutel mit Beschlägen und Befestigungen**. Sie werden für die
Montage Ihres Produktes benötigt und sind Teil des Lieferumfanges.

! Verpackungsmaterialien, insbesondere **Folien**, dürfen nicht in die
Hände von Kindern gelangen. Es besteht **Ersticken-
gefahr**. Verwahren Sie Folien an einem sicheren Platz. Bitte entsorgen Sie
Verpackungsmaterialien umweltgerecht.

! Transportieren Sie insbesondere große Elemente vorsichtig und
lassen Sie sich gegebenenfalls helfen. Fassen Sie das verpackte
Produkt nur an den Außenkanten und am Rahmen an und greifen
Sie nicht über den Rahmen hinaus auf das Gewebe. Es besteht
Verletzungsgefahr oder **Beschädigungsgefahr des Produktes**.

! Lagern Sie das Produkt bis zur Montage senkrecht an eine ebene
Fläche gelehnt. Belasten Sie das Produkt und speziell das ver-
spannte Gewebe nicht, indem Sie sich oder andere Gegenstände
dagegen lehnen. Es besteht **Verletzungsgefahr** oder **Beschä-
digungsgefahr des Produktes**.

i **Überprüfen** Sie das Produkt nach **beendeter Montage** und vor
Inbetriebnahme auf einwandfreie Funktion. Kontrollieren Sie die
vorgenommenen Einstellungen und die Festigkeit aller Schraubver-
bindungen.

2.3. Sicherheitshinweise zur Bedienung

i Bedienen Sie Ihr Element nur an den dafür vorgesehenen Bedien-
elementen wie Griffelemente und -sprossen, um Beschädigungen
des Produkts zu vermeiden.

! Durch die hohe **Transparenz** der Tür- und Fensterelemente werden
diese leicht übersehen. Gerade bei großen Elementen ohne Sprosse
ist die Gefahr besonders groß. Es besteht **Verletzungsgefahr**
und **Beschädigungsgefahr des Produktes**. Weisen Sie alle Be-
wohner, Gäste und Kinder auf die Insektenschutzelemente hin und
erklären Sie deren Bedienung. Zur zusätzlichen Absicherung nutzen
Sie auch unseren Durchlaufschutz.

! Beim Bedienen von beweglichen Teilen des Produkts, d. h. bei
Dreh-, Pendel- und Schieberahmen, ist der Schwenk- bzw. Schiebe-
bereich von Personen und Gegenständen freizuhalten. Es besteht
Verletzungsgefahr z. B. durch Quetschen.

! Bei Schäden am Produkt besteht **Verletzungsgefahr**. Prüfen Sie
Ihr Insektenschutzelement daher vor Betätigung auf **erkennbare
Schäden**. Bei Schäden dürfen Sie Ihr Insektenschutzelement nicht
mehr benutzen. Sichern Sie das Produkt so, dass keine Ver-
letzungsgefahr besteht, und beauftragen Sie einen autorisierten
Fachhändler mit der Reparatur.

! Achten Sie darauf, offene Feuerstellen z.B. Grillgeräte, Feuer-
schalen nicht in der Nähe Ihres Insektenschutzes aufzustellen. Es
besteht **Brandgefahr durch Funkenflug**.

2.4. Mangelnde Benutzung

! Bei **Drehrahmen und Pendeltüren mit Magnetbandverschluss**
kann es durch mangelnde Benutzung passieren, dass die Tür nicht
geöffnet werden kann. Versuchen Sie nicht, die Magnetbänder gewaltsam zu trennen. Um
das Zusammenkleben zu verhindern, empfehlen wir, das Magnet-
band regelmäßig mit einem Silikonspray einzusprühen.

2.5. Bedienung bei Frost und Schnee

! Bei Frost können außen angebrachte Schiebe- und Drehrahmen
anfrieren. Wenden Sie keine Gewalt an, dadurch kann das Produkt
beschädigt werden. Wir empfehlen, solche Insektenschutzrahmen
über den Winter auszuhängen und gemäß den Lagerempfehlungen
trocken zu lagern.

2.6. Bedienung bei starkem Wind oder Sturm

! Bei starkem Wind bzw. Sturm müssen Insektenschutzrollen ein-
gefahren werden. Es besteht **Verletzungs- und Beschädigungs-
gefahr**.

! Für die Insektenschutzelemente **Drehfenster, Drehtür, Pendel-
tür und Fensterspannrahmen** sind die Fenster und Türen des
Gebäudes starkem Wind bzw. Sturm geschlossen zu halten und
die Elemente zu sichern. Es besteht **Verletzungs- und Beschä-
digungsgefahr**.

2.7. Haustiere

! Lassen Sie **Haustiere** in der Nähe des Insektenschutzes **nicht un-
beaufsichtigt**. Es besteht **Beschädigungsgefahr**.

i Wir empfehlen Ihnen für den **unteren Bereich von Türelementen** unser **Petscreengewebe** und/oder die werkseitige Montage einer **Hunde- oder Katzenklappe**.

3. Bedienung

3.1. Drehfenster (DF)

Drehfenster öffnen Sie, indem Sie die Griffsprosse bzw. den Griff ergreifen und mit leichtem Druck in die Öffnungsrichtung bewegen. Zum Schließen bewegen Sie das Fenster am Griff entgegen der Öffnungsrichtung. Drehfenster haben nur eine Öffnungsrichtung. Je nach Modell kann das nach außen oder nach innen sein. Öffnen Sie den Drehrahmen nicht zu weit.

! Bewegen Sie Drehrahmen gleichmäßig und langsam, stoßen Sie sie nicht, um keine **Schäden am Produkt oder Schäden an Gegenständen** im Bewegungsradius zu verursachen. Zudem besteht **Verletzungsgefahr**.

i Bei Drehrahmen mit Magnetbandverschluss ist ein erhöhter Kraftaufwand zum Öffnen notwendig, um die Haftkraft des Magneten zu überwinden.

! Achten Sie auf die Öffnungsrichtung des Drehfensters und lehnen Sie sich bei geöffnetem Drehrahmen nicht zu weit aus dem Fenster. Es besteht **Absturzgefahr**.

3.2. Drehtüren (DT)

Drehtüren öffnen Sie, indem Sie die Griffsprosse bzw. den Griff fassen und mit leichtem Druck in die Öffnungsrichtung bewegen. Beachten Sie, dass es nur eine Öffnungsrichtung gibt. Je nach Modell kann das nach außen oder nach innen sein. Öffnen Sie den Drehrahmen nicht zu weit.

Drehrahmen ohne Türschließer sind mechanisch zu schließen. Dazu bewegen Sie den Drehrahmen am Griff bzw. Griffschale haltend langsam entgegen der Öffnungsrichtung.

! Bewegen Sie Drehrahmen gleichmäßig und langsam, stoßen Sie sie nicht, um keine **Schäden am Produkt oder Schäden an Gegenständen** im Bewegungsradius zu verursachen. Zudem besteht **Verletzungsgefahr**.

! Bei Verwendung einer Drehtür mit Türschließer, achten Sie darauf, dass sich beim automatischen Schließen des Drehflügels keine Personen, Tiere oder Gegenstände zwischen Drehflügel und Rahmenprofil befinden. Es besteht **Quetschgefahr**.

3.3. Pendeltüren (PT)

Pendeltüren öffnen nach innen und außen. Sie können Ihre Pendeltür öffnen, in dem Sie die Griffsprosse bzw. den Griff anfassen und mit leichtem Druck von sich wegbewegen, während Sie durch die Tür gehen. Alternativ können Sie auch das Trittbloch mit dem Fuß leicht von sich wegdrücken und gleichzeitig hindurchgehen.

! Achtung die Pendeltür schließt selbstständig und schwingt in beide Richtungen. Achten Sie darauf, dass sich beim Schließen keine Personen, Tiere oder Gegenstände zwischen Pendelflügel und Rahmenprofil befinden. Es besteht **Verletzungsgefahr** durch Quetschen.

3.4. Schiebetüren (ST)

Schiebetüren lassen sich einfach öffnen und schließen. Greifen Sie dazu die Griffleiste bzw. die Griffschale und schieben den Flügel in die gewünschte Richtung. Verschieben Sie das Element gleichmäßig mit angemessenem Krafteinsatz entlang der Führungsschiene.

! Ein schwungvolles Stoßen oder Gewaltanwendung kann zu **Beschädigungen am Produkt** führen, außerdem besteht **Verletzungsgefahr**.

3.5. Rollos (ISR)

! Bei Rollos steht das Insektenschutzgewebe durch eine Federwelle unter Spannung. Bei **unsachgemäßer Demontage** der Gewebewelle besteht eine deutliche **Verletzungsgefahr**. Lassen Sie deshalb alle Wartungs- und Reparaturarbeiten durch **geschultes Fachpersonal** durchführen.

Um das Rollo zu öffnen, greifen Sie mit den Fingern in die Griffleiste, drücken sie leicht nach unten, um die Arretierung zu lösen und schieben sie nach oben.

Wenn Sie das Rollo schließen möchten, schieben Sie die Griffleiste wieder nach unten bis sie wieder einrastet.

3.6. Fensterspannrahmen & Lichtschachtabdeckungen (FSP, KSA & SEF)

Diese Elemente sind fest montiert und daher bedienungsfrei. Beachten Sie die Informationen zur Pflege und Wartung.

4. Pflege

trittec Insektenschutzelemente unterliegen einer natürlichen Verschmutzung, da sie ganzjährig allen Witterungsbedingungen ausgesetzt sind. Die Gebrauchsfähigkeit, wird dadurch nicht beeinträchtigt. Die Insektenschutzgitter können in eingehängtem sowie in ausgehängtem Zustand gesäubert werden. Wir empfehlen, regelmäßig eine Reinigung vorzunehmen, mindestens einmal jährlich, damit Ihr Insektenschutz ansehnlich bleibt.

Befeuchten Sie ein weiches Tuch mit Leitungswasser und fahren Sie mit sanftem Druck über das Gewebe und den Rahmen. So lassen sich Staub und Rückstände einfach lösen und aufnehmen. Anschließend reiben Sie es mit einem trockenen, fusselfreien Baumwolltuch trocken.

i Entfernen Sie regelmäßig Schmutz und Gegenstände aus den Führungs- und Laufschiene, um eine gute Bedienbarkeit zu erhalten.

! Entfernen Sie regelmäßig Insektenreste vom Gewebe und achten Sie darauf, dass sich keine Insekten zwischen Gewebe und Tür- oder Fensterflügel befinden. Wenn Vögel das Gewebe anpicken besteht **Beschädigungsgefahr des Gewebes**.

i Vermeiden Sie **Beschädigungen an Rahmen und Gewebe**:

- Arbeiten Sie nicht mit scharfen Reinigungsmitteln, Wachsen, Vaseline.
- Benutzen Sie keine Scheuermittel, sie können die Oberfläche verkratzen.
- Arbeiten Sie nicht mit harten Bürsten oder scharfkantigen Reinigungshilfen.

4.1. Pflegehinweise für Fensterspannrahmen

Wenn Sie den Fensterspannrahmen zum Zwecke der Pflege oder Wartung ein- oder aushängen möchten, beachten Sie die Sicherheitshinweise und Arbeitsschritte aus der Montageanleitung Ihres Produktes.

! Sichern Sie den Gefahrenbereich für den Fall eines Absturzes vor dem Ein- bzw. Aushängen in Obergeschossen weiträumig ab. Achten Sie auf einen festen Stand und genügend Halt. Es besteht **Verletzungsgefahr** durch herabfliegende Teile und **Absturzgefahr**.

4.2. Pflegehinweise für Lichtschachtabdeckungen

Reinigen Sie die Oberfläche regelmäßig mit Wasser. Staub und festgetrocknete Schmutzreste beseitigen Sie mit einem feuchten Tuch.

5. Wartung

Berücksichtigen Sie die Einsatzbedingungen und Umwelteinflüsse.

Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen den Zustand Ihres Elementes auf:

- Schäden am Gewebe und Rahmen
- Festigkeit der Befestigung am Einbauort

Wir empfehlen, diese Sicht- und Funktionstests **regelmäßig durchzuführen, mindestens alle 6 Monate**.

! Es besteht **Absturz- und Verletzungsgefahr** bei beschädigten und gewarteten Produkten.

6. Reparatur

! Lassen Sie Reparaturen nur von geschultem Fachpersonal oder Ihrem Fachhandelspartner vor Ort durchführen. Unsachgemäße Reparaturarbeiten am Produkt können **Personen verletzen oder das Produkt und angrenzende Teile beschädigen**.

i Um die Produktqualität aufrechtzuerhalten, verwenden Sie immer Original-Ersatzteile von trittec.

7. Entsorgung

Entsorgen Sie Ihren Insektenschutz umweltgerecht.

Allgemeine Sicherheitshinweise & Bedienungsanleitung

Insektenschutzelemente von trittec



8. Leistungserklärungen

8.1. Insektenschutz feststehend

Version:	21-F-1.0
Produkt:	Insektenschutz
Modelle:	FSP XX, FSP XX/X, DF XX, DF XX/X, DT XX, DT XX/X, ST XX, ST XX/X, PT XX, PT XX/X
Verwendungszweck:	Außenbereich von Gebäuden
Hersteller:	trittec AG, Nordring 22, 19073 Wittenförden vertrieb@trittec.de, 0385 / 636 440 0 www.trittec.de

Wesentliche Merkmale/ Leistung	Klasse	Norm
Widerstand gegen Windlasten	0	EN 13561:2015/ AC:2016
Gesamtenergiedurchlassgrad	NPD	EN 13561:2015/ AC:2016

8.2. Insektenschutz beweglich

Version:	21-B-1.0
Produkt:	Insektenschutz
Modelle:	ISR XX
Verwendungszweck:	Außenbereich von Gebäuden
Hersteller:	trittec AG, Nordring 22, 19073 Wittenförden vertrieb@trittec.de, 0385 / 636 440 0 www.trittec.de

Wesentliche Merkmale/ Leistung	Klasse	Norm
Widerstand gegen Windlasten	0	EN 13561:2015/ AC:2016
Gesamtenergiedurchlassgrad	NPD	EN 13561:2015/ AC:2016

Die Produktentwicklung und Herstellung erfolgt gemäß System 4 zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauproduktes gemäß Anhang V der Bauprodukteverordnung 305/2011/EG durch den Hersteller.

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung erfüllt das Produkt die wesentlichen Eigenschaften, gemäß der folgenden Euronorm:



9. Sicherheitshinweise zur Montage

- !** Bei **Montage von Elementen in der Höhe** besteht **Absturzgefahr** von Personen oder dem Insektenschutzelement. Sichern Sie den Gefahrenbereich für den Fall eines Absturzes des Elementes ab. Es besteht **Verletzungs- und Unfallgefahr** durch das Eigengewicht des Produktes. Benutzen Sie geeignete Aufstiegshilfen, Gerüste und Absturzsicherungen. Achten Sie auf einen festen Stand und genügend Halt.
- !** **Lichtschathtabdeckungen** dürfen ausschließlich auf dem vorhandenen Gitterrost montiert werden, da das Edelstahlgewebe nicht für Traglasten ausgelegt ist. Es besteht **Absturzgefahr**.
- i** Lesen Sie die **Montageanleitung** und die **enthaltenen Sicherheitshinweise** aufmerksam durch, bevor Sie mit der Montage beginnen.
- !** Verwenden Sie stets die in der Montageanleitung **empfohlenen Hilfsmittel und Werkzeuge**. Wenn Sie Werkzeuge wie Bohrmaschine, Schraubendreher, Schere o. ä. verwenden, besteht **Verletzungsgefahr** bei unsachgemäßer Benutzung. Beachten Sie daher zusätzlich die Benutzungs- und Sicherheitshinweise Ihrer Werkzeuge.

- i** Achten Sie auf die **vollständige und korrekte Einhaltung aller einzelnen Montageschritte** und lassen Sie sich ggf. durch eine zweite Person helfen. Sie vermeiden dadurch Verletzungen oder Sachschäden.
- !** Durch unsachgemäßes Anbringen oder Entfernen des Produktes besteht die **Gefahr, dass Personen verletzt oder das Produkt und angrenzende Teile beschädigt** werden können. Achten Sie beim Ein- und Ausbau auf Ihre Umgebung oder **lassen Sie den Ein- und Ausbau von geschultem Personal** ausführen. Berücksichtigen Sie die Unfallverhütungsvorschriften der Berufsgenossenschaft.
- i** Verwenden Sie nur **geeignetes Befestigungsmaterial** passend zu Ihrer Einbausituation. Eventuelle Montageschwierigkeiten wie Vollwärmeschutz, Fenster-, Türrahmen und Bodenbeläge sind im Vorfeld der Montage zu klären. Lassen Sie sich dazu von geschulten Fachunternehmen für Befestigungstechnik beraten.
- !** Achten Sie bei der Montage von Lichtschachtabdeckungen darauf, dass kein direkter Kontakt zwischen Gitterrost und Lichtschachtabdeckung oder deren Befestigung entsteht, wenn diese aus unterschiedlichen Metallen bestehen. Bei **dauerhaftem Kontakt von Bauteilen aus unterschiedlichen Metallen** besteht **Korrosionsgefahr**.
- !** Achten Sie darauf, die mitgelieferten **Schrauben fest, aber nicht zu fest** anzuziehen. Ansonsten besteht die **Gefahr**, dass die **Schraubenköpfe abbrechen oder beschädigt** werden.
- !** Bei **Montagen in oder auf der Laibung** achten Sie darauf, genügend Abstand zur Laibungskante zu lassen, um **Beschädigung am Mauerwerk, Rollläden o. ä. Einbauten** zu vermeiden und einen sicheren Halt des Insektenschutzelementes zu gewährleisten.
- i** **Überprüfen** Sie das Produkt nach **beendeter Montage** und vor Inbetriebnahme auf einwandfreie Funktion. Kontrollieren Sie die vorgenommenen Einstellungen und die Festigkeit aller Schraubverbindungen.

10. Montageanleitung | FSP 70 TEOFIX Fertigelement

Spannrahmen mit verschiebbaren Winkellaschen oben und unten

Einhängemontage von innen

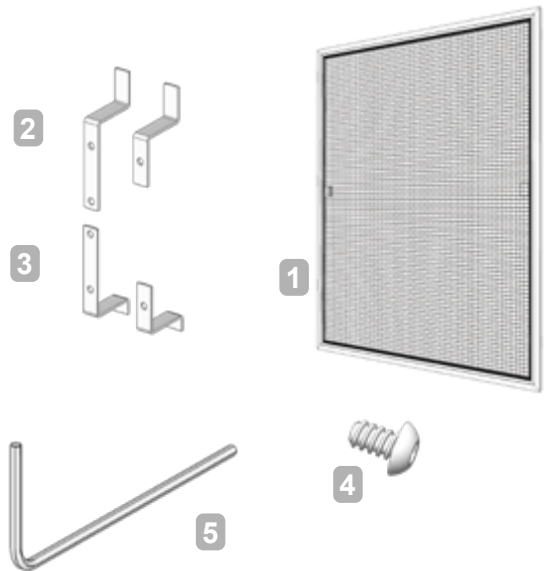


Bevor Sie mit der Montage beginnen, lesen Sie bitte diese Anleitung vollständig durch!
Es gelten die **Allgemeinen Sicherheits- und Gefahrenhinweise Seite 2-4!**

10.1. Bitte überprüfen Sie Ihr Produkt sofort nach Erhalt auf Vollständigkeit und Unversehrtheit!

Ihr Paket enthält:

- | | |
|--|------------|
| 1. Vormontierter Fensterspannrahmen | 1 x |
| 2. Winkellaschen oben
(Je nach bestellter Größe mit 1 oder 2 Löchern) | 2 x |
| 3. Winkellaschen unten
(Je nach bestellter Größe mit 1 oder 2 Löchern) | 2 x |
| 4. Schrauben für Winkellaschen
(Je nach bestellter Größe) | 4 bzw. 8 x |
| 5. Innensechskantschlüssel | 1 x |
| 6. Optional bei einer Höhe ab 1500 mm
Packset 3 für Winkellaschen-
schrauben | 1 x |
| 2 x Federring, M4, DIN 127, A2 | |
| 4 x Scheibe, 4,0 mm, DIN 433, A2 | |
| 2 x Linsenkopfschraube, TX - M3 x 8 mm, DIN 7985, A2 | |



Die gelieferten Winkellaschen sind 5 mm größer als das bei der Bestellung angegebene F-Maß, um die am Rahmen angebrachte Bürstendichtung auszugleichen.

10.2. Vorbereitung

Schritt 1 - Befestigung der Winkellaschen am Spannrahmen

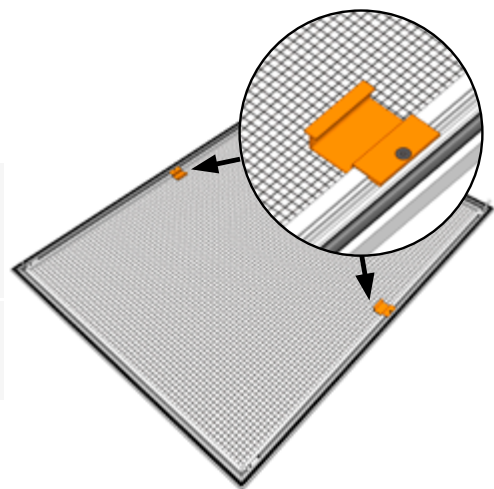
- a) Legen Sie den Rahmen vor sich auf eine ebene Fläche. Die Seite mit den Griffen sollte oben liegen.



Achten Sie darauf, dass die Fläche sauber und groß genug ist, um ein Verbiegen des Rahmens und **Beschädigungen** an der Farblackierung oder dem Gewebe zu vermeiden.



Die längere Winkellasche wird oben und die kürzere Winkellasche unten montiert.



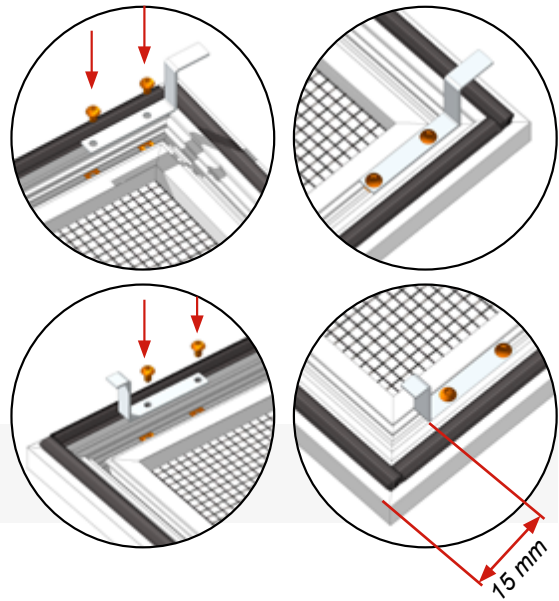
10. Montageanleitung | FSP 70 TEOFIX Fertigelement

Spannrahmen mit verschiebbaren Winkellaschen oben und unten

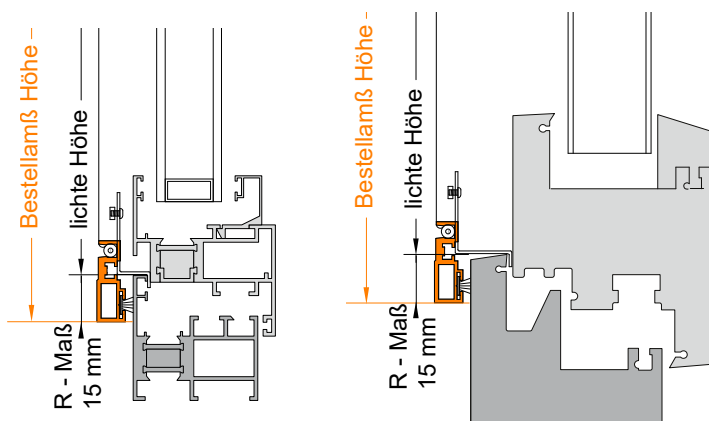
Einhängemontage von innen



- b) Schieben Sie die Mutter/n für die linke obere Winkellasche zurecht. Schrauben Sie die Winkellasche mit Hilfe des Innensechskantschlüssels in die Mutter/n ein, aber lassen Sie noch ein Spiel, um die Winkellasche bewegen zu können.
- c) Schieben Sie die Winkellasche nun so weit nach oben wie möglich und fixieren Sie diese.
- d) Wiederholen Sie die Schritte b und c für die rechte obere Winkellasche.
- e) Wiederholen Sie Schritt b und c für die unteren Winkellaschen.



i Schieben Sie diese Winkellaschen soweit nach unten wie es geht und fixieren Sie sie.



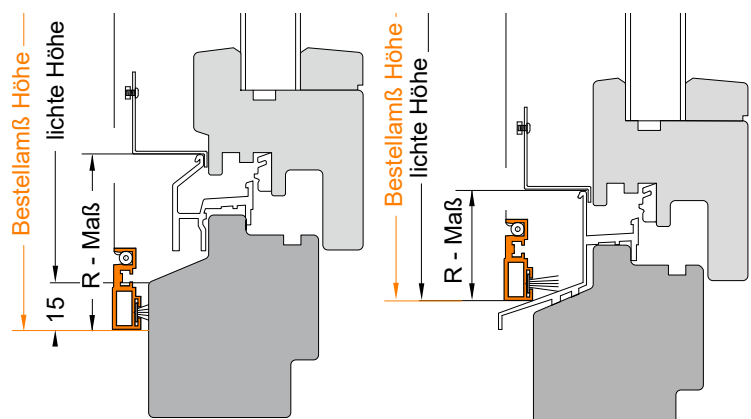
Standard-R-Maß Alufenster
flächenbündig im Vertikalschnitt

Standard-R-Maß Kunststofffenster
flächenversetzt im Vertikalschnitt

i Standardmäßig entspricht die Position der unteren Winkellaschen 15 mm von der unteren Außenkante des Spannrahmens. Überprüfen Sie Ihr R-Maß vor der Montage und korrigieren Sie gegebenenfalls die Winkellaschenposition.

i Bei Fenstern mit Regenschiene messen Sie an Ihrem Fenster von der Oberkante der Regenschiene bis zur Unterkante des Blendrahmens und addieren Sie 15 mm hinzu.

i Bei Fenstern mit Stockabdeckung messen Sie von der Oberkante der Abdeckung bis zur Auflage auf der Regenschiene.



Regenschiene im Vertikalschnitt Stockabdeckung im Vertikalschnitt

i Nun haben Sie ihr Maß für die Position der Unterkante Ihrer Winkellaschen. Stimmt die Position der Winkellaschen, können Sie mit der Montage fortfahren.

10. Montageanleitung | FSP 70 TEOFIX Fertigelement

Spannrahmen mit verschiebbaren Winkellaschen oben und unten

Einhängemontage von innen



Schritt 2 - Befestigung der drehbaren Winkellaschen als Mittenarretierung am Spannrahmen

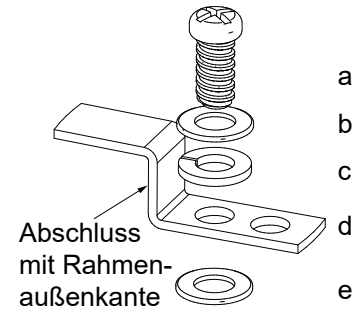
(optional nur wenn der Rahmen höher als 1500 mm ist.)

i Die drehbaren Winkellaschen erkennen Sie daran, dass sie wesentlich kleiner sind als alle anderen Winkellaschen.

Schritt 2.1. - Setzen Sie die drehbaren Winkellaschen zusammen. Wiederholen Sie dazu die

Schritte a - e für alle drehbaren Winkellaschen Ihres Modells:

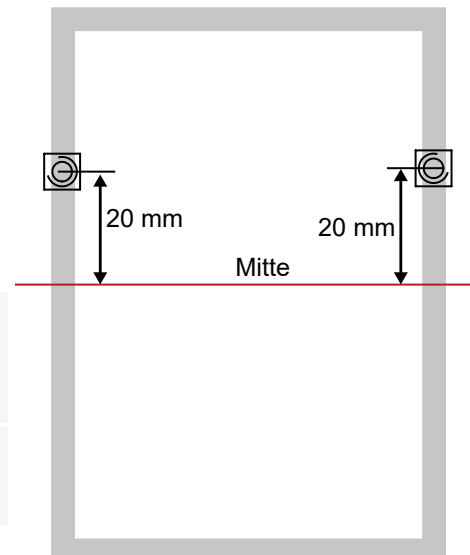
- Nehmen Sie die Linsenkopfschraube M3 x 8 mm.
- Schieben Sie eine Unterlegscheibe \varnothing 4,0 mm auf die Schraube.
- Schieben Sie einen Federring auf die Schraube.
- Schieben Sie eine obere Winkellasche auf die Schraube.
- Schieben Sie noch eine Unterlegscheibe darauf.



Schritt 2.2. - Positionieren Sie die übrig gebliebenen Vierkantenmuttern je Seite 20 mm über der Mitte des Spannrahmens und befestigen Sie die drehbaren Winkellaschen auf ihnen.

i Wählen Sie das Loch für die Befestigung welches den Abschluss der Winkellaschenkante mit der Rahmenaußenkante ermöglicht.

i Schrauben Sie die Winkellaschen nicht zu fest. Sie sollen drehbar bleiben.



Ihr Fensterspannrahmen ist nun bereit zur Montage im Fensterrahmen.

10. Montageanleitung | FSP 70 TEOFIX Fertigelement

Spannrahmen mit verschiebbaren Winkellaschen oben und unten

Einhängemontage von innen



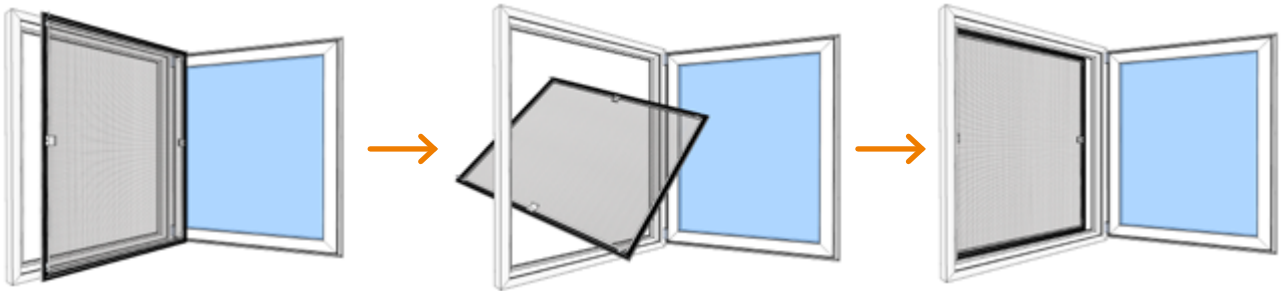
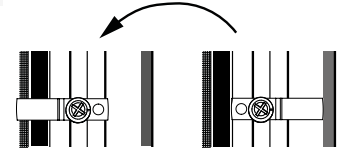
10.3. Montage des Spannrahmens



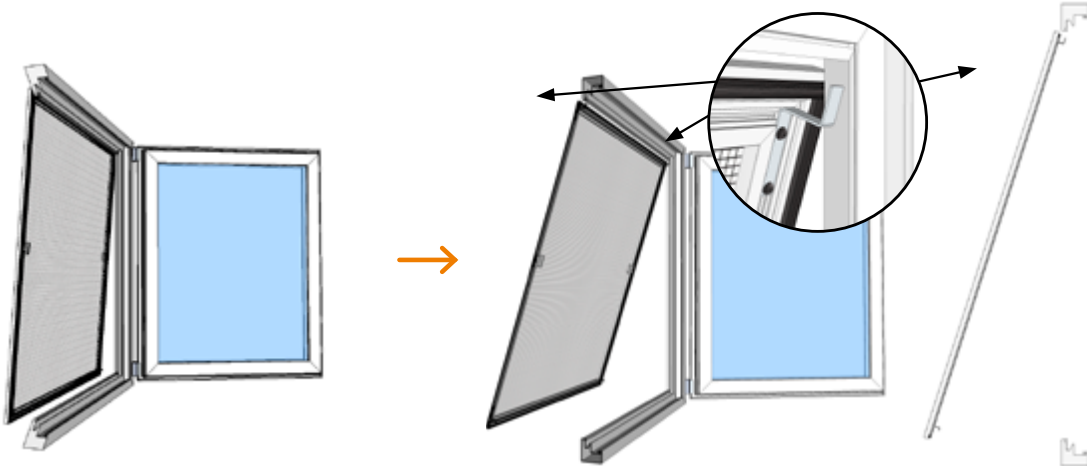
Um **Beschädigungen am Gewebe** zu vermeiden, nutzen Sie für das Ein- oder Aushängen Ihres Spannrahmens immer die Griffe.

Schritt 1 - Einhängen des Spannrahmens

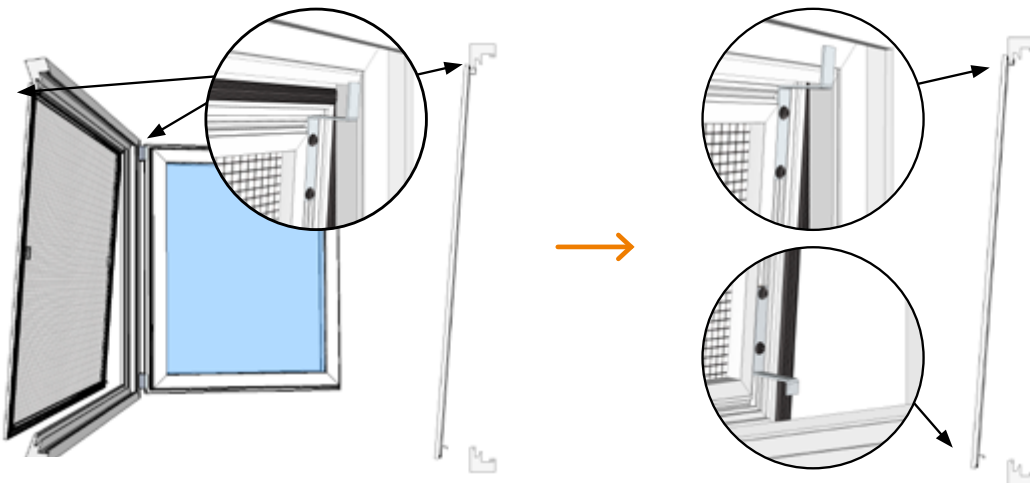
- Drehen Sie die Winkellaschen der Mittenarretierung zur Rahmenmitte ein.
(optional)
- Öffnen Sie Ihr Fenster und führen Sie den Fensterspannrahmen an den Haltegriffen haltend nun vollständig durch die Fensteröffnung nach außen.



- Positionieren Sie beide oberen Winkellaschen hinter dem oberen Falz des Blendrahmens.



- Nun heben Sie den Fensterspannrahmen so an, dass Sie die unteren Winkellaschen über den unteren Falz des Blendrahmens ziehen können.



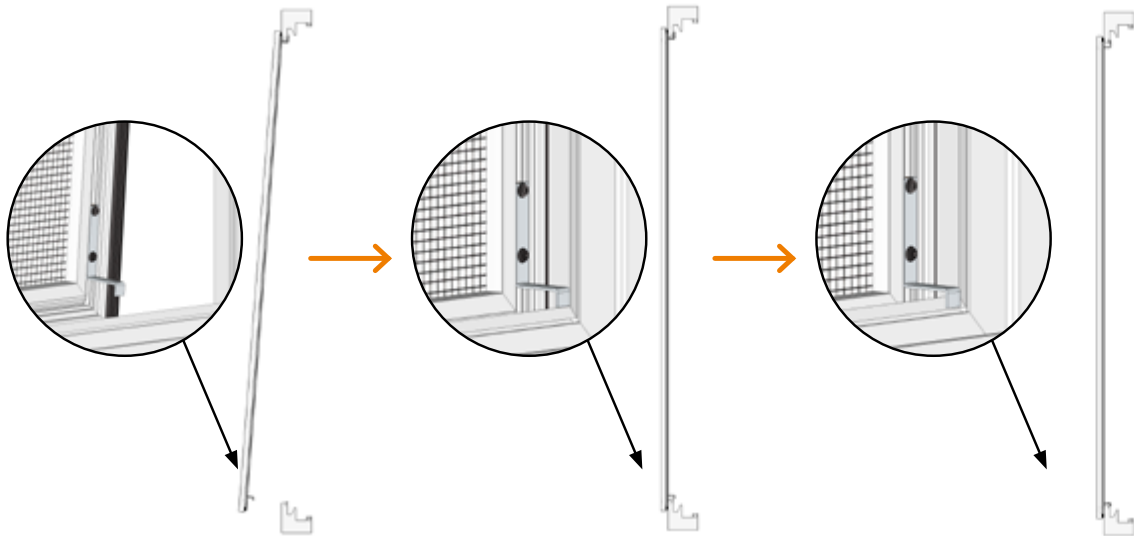
10. Montageanleitung | FSP 70 TEOFIX Fertigelement

Spannrahmen mit verschiebbaren Winkellaschen oben und unten

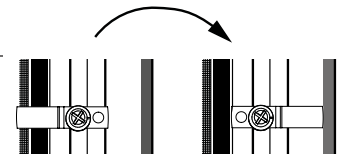
Einhängemontage von innen



- e) Ist dieser Punkt erreicht, ziehen Sie den Rahmen nun zu sich heran, bis es nicht mehr weitergeht und senken Sie den Rahmen ab.



- f) Drehen Sie die Winkellaschen der Mittenarretierung vor den seitlichen Falz außen. (optional)



Schritt 2 - Prüfen Sie die Gang- und Schließbarkeit des Fensters.



Weitere Infos zum Produkt unter:

www.teofix.de